08.12.2016
UBV Einzelstadtrat im Gemeinderat der Stadt Backnang,
Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Schwalbe
Haushaltsrede 2017

Herr Oberbürgermeister, meine Damen und Herren,

mein Zitat heute stammt von Johann Nestroy (Dramatiker, geboren 1801 in Wien) und lautet:

„Schön, die Phönizier haben das Geld erfunden – aber warum so wenig?“

Es ist schon ein Phänomen: Der Staat nimmt mehr Steuern ein als je zuvor und trotzdem ist zu wenig Geld da.

Wir hatten in diesem Jahr keine Großprojekte. Damit ist unsere Verschuldung stark zurückgegangen und die freie Rücklage hat sich bedeutend erhöht. Eigentlich sehr schön. Aber das wird sich ab 2017 wohl ändern.

Wir werden mächtig in den Hochwasserschutz investieren. Dies wird sicher etwas bringen, aber ich wage die Prognose, dass wir Hochwasser auch danach immer wieder bekommen. Schon als Kind wurde mir in den 50er Jahren gesagt, dass es nach dem Ausbaggern der Murr nie wieder Hochwasser geben wird. Pustekuchen! Eine sehr schwierige Verkehrssituation werden wir lange Zeit für den Verkehr bekommen, wenn die Aspacher Brücke neu gebaut wird.

Dann wollen wir die Neugestaltung der Karl-Euerle-Halle angehen. War letztes Jahr noch von 4,9 Mio € ohne Bundesmittel die Rede, so reden wir jetzt von über dem Doppelten.

Und dann ist da noch der Bahnhofsbereich, dessen Neugestaltung ich absolut vordringlich sehe. Vor allem geht es mir um die Barrierefreiheit. Mit der Verlagerung des Busbahnhofes an die Stelle des jetzigen Güterschuppens bin ich noch nicht einverstanden. An diese Stelle gehört eigentlich ein weiteres Parkhaus hin, damit bei größeren Veranstaltungen das Bürgerhaus bedient werden kann. Sollte dies nicht möglich sein, dann beantrage ich, das Parkhaus in der Innenstadt bei Großveranstaltungen kostenlos zu öffnen.

Schon oft angesprochen wurde das Thema Müll in der Stadt. Bei den Containern an der Ecke Sulzbacher Straße/Christophstraße werden an jedem Wochenende Berge von Unrat abgelagert, die dann montags von der Stadt abgeholt werden. Es kann doch nicht sein, dass wir uns mit solchen Zuständen einfach abfinden. Gegenüber der Ludwigstrasse in der Sulzbacher Straße befindet sich bereits ein Spiegel an einer Straßenlampe. Es wäre ein leichtes, dort noch eine Kamera zu installieren. Dann müsste man den Müllsündern auf die Spur kommen. Wir sollten nicht vor drohendem Vandalismus kapitulieren, sondern aktiv werden.

Ein wichtiges Anliegen ist mir auch, auf dem Stadtfriedhof ebenso wie auf dem Waldfriedhof die Möglichkeit zu Baumbestattungen zu ermöglichen. Viele wollen nicht, dass die Angehörigen 20 Jahre Grabpflege leisten müssen. Ein Baum Grab erfordert keine Pflege und dennoch kann man seine Verstorbenen besuchen. Auf dem Stadtfriedhof hat es mittlerweile auch genug Platz, um diese Grabart zu ermöglichen.

Es gibt einige Filme über Backnang im Internet, aus der Luft und auch einen halbsprecherischen aus der Fahrradperspektive. Offiziell gibt es einen netten Imagefilm aus dem Jahr 2012, der immerhin schon mehr als 60.000 Mal auf YouTube aufgerufen wurde. Er sollte allerdings etwas aktualisiert werden. Beispielsweise kommt noch Herr Lewenhardt als Inhaber des Stadtblicks zu Wort. Der Film könnte etwas gekürzt werden, da er mit ca. 11 Minuten Länge sowieso etwas zu lange ist.

Als auf dem Hagenbach eine Straßenlampe ausfiel habe ich per Internet am 06.10. den Mängelmelder der Stadt Backnang via Internet eingeschaltet. Es erfolgte sofort eine automatisch generierte Eingangsbestätigung. Am 17.10. kam die Antwort, dass demnächst eine Wartung durch den Baubetriebshof erfolgen würde. Kurz darauf war der Schaden behoben. Dennoch erscheint mir eine Reaktionsdauer von ca. 14 Tagen etwas zu lange.

Der Weihnachtsmarkt in diesem Jahr war sehr schön, auch wenn ein paar Lämpchen am großen Weihnachtsbaum nicht so stark leuchteten. Insbesondere den Einbezug des Stiftshofes fand ich sehr gelungen. Jetzt haben wir – außer im Kino und im Hallenbad – noch ein paar Veranstaltungen sowie das Weihnachtsdörfle an der Kreissparkasse am Freitag und Samstag. Dieses war letzten Samstag am Nachmittag nur sehr schwach besucht, trotz Sponsorings über Gutscheine durch Backnanger Geschäfte. Eine Idee wäre, zu prüfen, ob dort nicht eine von mir schon lange gewünschte, vielleicht auch kleine Eislaufbahn aufgebaut werden könnte.

Ich weiß, dass ich keinen großen Zugang zur Kultur habe. Warum kommt aber im Bürgerhaus immer nur Schauspiel, Klassik, Tanz und Oper? Die Extras sind auch nicht gerade peppig. Es muss ja nicht ACDC sein. Deep Purple gastierte beispielsweise in diesem Jahr immerhin beim Mosbacher Sommer. Aber vielleicht kommt mal wenigstens ein fetziges Musical, wie es wieder am 30.01.2017 in Waiblingen sein wird.

Die seit vielen Jahren stehende Linde in der Ludwigsstraße wurde Anfang des Jahres, angeblich weil sie krank ist, an einem schönen morgen ratzeputz abgesägt. Mir wurden Fotos zugesandt, die nicht auf einen Krankheitsbefall hindeuten. Es wurde wenigstens eine Ersatzbepflanzung im Herbst zugesichert. Bis jetzt ist nichts passiert.

Natürlich möchte ich auch noch etwas zum Thema Himmelsleiter in Backnang sagen. Das Thema wird sowohl bei uns als auch in der Bevölkerung kontrovers diskutiert. Dies wäre tatsächlich einmal eine Angelegenheit für eine Bürgerbefragung, ähnlich wie es die Stadt München hin und wieder durchführt. Die zu befragenden Personen sind dort über 18 Jahre alt und werden aus dem Einwohnermelderegister der Stadt zufällig ausgewählt. Die Ergebnisse hieraus könnten für uns eine wichtige Entscheidungshilfe sein.

Letztes Jahr habe ich schon die Installation von Tempo-Smileys angesprochen. Leider ist so gut wie nichts geschehen. Einen einsamen neuen Smiley habe ich auf der Sulzbacher Straße stadteinwärts auf der Höhe vom Sport Boss entdeckt. Kommt man hingegen aus Allmersbach im Tal, dann muss man auf der Weissacher Straße noch vor den Tennisplätzen 50km/Stunde fahren. Das Einzige, das Aufmerksamkeit erregt, ist ein wirklich unnötiges Werbedisplay. Ich stelle daher den letztjährigen Antrag erneut.

Die Zufahrt zum Schießsportzentrum erfolgt derzeit über die Brücke am Wasserturm über die B14. Wir haben dort mit wenig Verkehr gerechnet. Tatsächlich aber ist der Parkplatz sehr oft voll belegt, auch wegen der im Schießsportzentrum untergebrachten Pizzeria. Ich könnte mir vorstellen, die Zufahrt auch über die Verlängerung der Manfred-von-Ardenne-Allee zu gestalten. Dies wäre für die Spaziergänger wohl angenehmer und sicherer.

Ich freue mich nach wie vor, dass Backnang oft in SWR1 erwähnt wird. Besonders freut mich, dass auf dem Hagenbach ein Schwalbenturm gebaut werden soll. Wieso solch eine Maßnahme allerdings 50.000€ kostet, ist mir schleierhaft.

Damit möchte ich mich für Ihre Aufmerksamkeit bedanken.

Anträge:

Ich beantrage, das Parkhaus in der Innenstadt bei Großveranstaltungen kostenlos zu öffnen.

Ich beantrage, am Spiegel gegenüber der Christophstraße zusätzlich eine Kamera zu installieren, um so den illegalen Müllablagerungen auf die Spur zu kommen.

Ich beantrage, Baumgräber auf dem Stadtfriedhof auszuweisen.

Ich beantrage erneut, dass wir eine wieder Eislautbahn in der Weihnachtszeit bekommen. Diese könnte zusammen mit dem Weihnachtsdörfle an der Kreissparkasse betrieben werden.

Ich beantrage eine Ersatzbepflanzung für die Anfang des Jahres abgesägte Linde in der Ludwigstraße.

Ich beantrage eine Bürgerbefragung zur Himmelsleiter.

Ich beantrage erneut, dass an möglichst vielen Stellen in Backnang Smileys mit Angabe der Geschwindigkeit aufgestellt werden.

Ich beantrage, die Zufahrt zum Schießsportzentrum über die Verlängerung der Manfred-von-Ardenne-Allee zu gestalten.